



Amtsblatt der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2011

Mittwoch, den 20. April 2011

Nummer 4

Fröhliche Ostern

Osterhäslein

Drunten an der
Gartenmauer
hab' ich sehn
das Häslein lauern.
Eins, zwei, drei:
legt's ein Ei,
lang wird's
nimmer dauern.

Kinder, laßt uns
niederducken!
Seht ihr's ängstlich
um sich gucken?
Ei, da hüpf't's und
dort schlüpf't's
durch die Mauerlücken.

Und nun sucht
in allen Ecken,
wo die schönsten
Eier stecken,
rot und blau, und
grün und grau und
mit Marmelflecken.

Friedrich Güll
1812-1879



© S. Hofschlaeger / PIXELIO

wünschen wir allen
Leserinnen und Lesern
des Amtsblattes der Stadt Königstein

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.04.2011

Beschluss 05/TA/2011 05.04.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO für den Anbau an eine bestehende Doppelhaushälfte, Camillo-Schumann-Straße 36 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Anbau an eine bestehende Doppelhaushälfte, Camillo-Schumann-Straße 36 in 01824 Königstein,
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschluss 06/TA/2011 05.04.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Kletterwaldes, Am Königstein in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Errichtung eines Kletterwaldes, Am Königstein in 01824 Königstein,
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Bestandserfassung der Verkehrsflächen der VG Königstein

Dienstleistungsunternehmen erfasst vermessungstechnisch alle Straßen in der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Im Zuge des vom Freistaat Sachsen beschlossenen Übergangs der Haushaltsführung von der Kameralistik zur kommunalen Doppik (betriebswirtschaftliches Rechnungswesen) sind wir als Verwaltungsgemeinschaft verpflichtet, eine Wertermittlung unseres Eigentums an Grundstücken, Gebäuden, Inventar und Verkehrsflächen durchzuführen. Mit der Ermittlung der Verkehrsflächen sowie der Zustandserfassung der befestigten Verkehrswege haben wir die Firma GEO Net Solution GmbH aus Leipzig beauftragt. Ein orangefarbenes Messfahrzeug dieser Firma nimmt mit vier nach unten gerichteten Kameras und weiterer Erfassungstechnik die Fahrbahn und die Seitenbereiche (Gehweg, Radweg und Grünstreifen) auf. Der Verkehr wird mit dieser Erfassung nicht behindert. Die Ergebnisse dieser Befahrung sind unser Eigentum und können nur in der Verwaltungsgemeinschaft mit einem speziellen Programm angesehen werden. Die Daten dienen ausschließlich buchhalterisch der Finanzverwaltung und technisch der Bauverwaltung. Die Weitergabe oder die Nutzung dieser Bilder durch Dritte ist vertraglich ausgeschlossen. Ihre Privatsphäre wird nicht verletzt. **Der Datenschutz wird gewährleistet.**

Die Befahrung wird voraussichtlich in der Zeit vom 10. Mai bis 21. Juni 2011 erfolgen. Die genauen Termine können Sie in der Stadtverwaltung Königstein erfragen.



Foto: Geo Net Solution GmbH

Mitteilungen der Stadtverwaltung und der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des **Stadtrates** finden am Montag, dem **30.05.2011** sowie am Montag, dem 18.04.2011, jeweils 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7. statt.

Die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** findet am Montag, dem **16.05.2011**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** findet am Dienstag, dem **17.05.2011**, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bekanntmachung an den Anschlagtafeln.



Amtsblatt der Stadt Königstein

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 - 1 55
- Herausgeber: Stadtverwaltung Königstein
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase,
01824 Königstein, Goethestraße 7
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, Hertigswalder Str. 9,
01855 Sebnitz, Tel.: 5 31 07, Fax: 5 11 45
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mitteilungen anderer Ämter

Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“

1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Sächsische Schweiz“ im Ortsteil Leupoldishain der Stadt Königstein

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Zweckverband Gewerbepark „Sächsische Schweiz“ beabsichtigt den o. g. Bebauungsplan fortzuschreiben. Die Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) möglichst frühzeitig am Verfahren beteiligt werden.

Dazu wird im Rahmen der öffentlichen Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“ **am 16.05.2011, 09:00 Uhr in der Stadtverwaltung Königstein** die Erörterung der Planänderung durchgeführt.

Anschließend wird der 1. Entwurf **vom 23.05.2011 bis einschließlich 07.06.2011 in der Stadtverwaltung** Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein, 1. Etage Vorraum Bauamt während folgender Zeiten

Montag	7:00 - 8:45 Uhr; 9:00 - 12:00 Uhr; 12:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	7:00 - 8:45 Uhr; 9:00 - 12:00 Uhr; 12:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	7:00 - 8:45 Uhr; 9:00 - 12:00 Uhr; 12:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 8:45 Uhr; 9:00 - 12:00 Uhr; 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht und Erörterung öffentlich ausgelegt.

Haase
Verbandsvorsitzender

WASS GmbH Neustadt
i. A. des AZV Königstein

Der Abwasserzweckverband Königstein informiert

Abwasserkanalbau im Ortsteil Leupoldishain der Stadt Königstein

Der Abwasserzweckverband Königstein hat vom Freistaat Sachsen einen Zuwendungsbescheid aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ erhalten für den Bau der Schmutzwasserkanalisation Nikolsdorfer Berg/Lantzschweg und der Überleitung nach Königstein.

Das Vorhaben wurde öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Strabag AG Gruppe Pirna. Das Bauvorhaben wird im Zeitraum April bis September 2011 realisiert.

Begonnen wird in der 1. Aprilwoche mit der Hauptleitung am Hang von der Bachaue zur Kurve Nikolsdorfer Berg.

Im Mai und Juni 2011 wird die Überleitung nach Königstein in grabenloser Bauweise im Spülbohrverfahren hergestellt. Für die Start- und Zielbaugruben sind dazu punktuelle halbseitige Sperrungen der Straße von Leupoldishain nach Königstein-Hütten erforderlich.

Daran schließt sich der Kanalbau am Nikolsdorfer Berg im Bereich der Grundstücke Nikolsdorfer Berg 3 bis Nikolsdorfer Berg 7 und im Lantzschweg an. Parallel erfolgt der Rückbau der Kläranlage und die Renaturierung des Geländes.

Über den konkreten Ablauf und die ggf. erforderlichen Einschränkungen der Zugänglichkeit werden die betroffenen Anwohner durch Infoblätter in den Hausbriefkästen oder persönliche Absprachen informiert.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen die WASS GmbH, Wilhelm-Kaulisch-Str. 25, 01844 Neustadt, als Projektsteuerer des Abwasserzweckverbandes Königstein gern zur Verfügung. An Sprechpartner ist Herr Schröder. Tel. 0 35 96/58 18 32.

Sprechstunde FriedensrichterIn

Die nächste Sprechstunde der FriedensrichterIn der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Reusch, findet am

Donnerstag, dem 05.05.2011

nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter 01 72/1 02 31 20 statt.

WASS GmbH Neustadt
i. A. des AZV Königstein

Der Abwasserzweckverband Königstein informiert

Abwasserkanalbau im Ortsteil Halbestadt der Stadt Königstein

Der Abwasserzweckverband Königstein hat vom Freistaat Sachsen einen Zuwendungsbescheid aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für den Bau der Schmutzwasserkanalisation Halbestadt in Aussicht gestellt und dafür den förderunschädlichen Baubeginn erteilt bekommen. Maßgabe des Zuwendungsbescheides wird eine Realisierung der Baumaßnahme innerhalb des Jahres 2011 sein.

Da das Bauvorhaben öffentlich ausgeschrieben werden muss, ist ein Baubeginn unter Einhaltung aller Fristen erst zum Anfang Juli 2011 möglich. Bis zum Dezember 2011 muss die Baumaßnahme fertig gestellt sein. Die Kürze der Bauzeit erfordert gleichzeitige Bauarbeiten an mehreren Stellen. Aufgrund des Zeitdruckes ist mit Behinderungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Über den konkreten Ablauf und die ggf. erforderlichen Einschränkungen der Zugänglichkeit werden die betroffenen Anwohner zu gegebener Zeit durch Infoblätter in den Hausbriefkästen oder durch persönliche Absprachen informiert.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen die WASS GmbH, Wilhelm-Kaulisch-Str. 25, 01844 Neustadt, als Projektsteuerer des Abwasserzweckverbandes Königstein gern zur Verfügung. Ansprechpartner ist Herr Schröder, Tel. 0 35 96/58 18 32.

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am **Montag, dem 09.05.2011** von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 01 77/4 00 08 42 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse, Studienbescheinigungen, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse usw.) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vorgenommen werden.

Herzlich willkommen im Leben

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert und unterstützt Familien mit Erstgeborenen

Bereits seit August 2009 besuchen Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen eines vom Freistaat Sachsen geförderten Projektes zum präventiven Kinderschutz alle Eltern nach der Geburt ihres Kindes.

Der Projektname „Herzlich willkommen im Leben“ ist zugleich die Botschaft, die den Eltern und ihren Neugeborenen vermittelt werden soll.

Die Mitarbeiterinnen informieren individuell über behördliche und regionale Unterstützungs- bzw. Freizeitangebote und sind Ansprechpartner für alle Anliegen rund um Kind(er) und Familie. So können bestehende Fragen oder Unsicherheiten in den Gesprächen von den Mitarbeitern aufgegriffen und zeitnah sowie unbürokratisch geklärt oder Unterstützung vermittelt werden. Auch nach den Hausbesuchen werden die geknüpften Kontakte zum Landratsamt von den Familien zunehmend gern und oft genutzt.

Im Jahr 2010 konnten insgesamt 1341 Familien besucht werden. Die Erfahrungen der Mitarbeiterinnen des Projektes haben gezeigt, dass bei Familien mit Erstgeborenen ein höherer Informationsbedarf besteht als bei Familien mit Geschwisterkindern.

Die Begrüßungsbesuche sind deshalb im Jahr 2011 zunächst für Familien mit Erstgeborenen geplant.

Das Projekt wurde in der Vergangenheit sehr gut von den Familien angenommen. Die Mitarbeiterinnen sind kompetente Ansprechpartnerinnen bei fachlichen Fragen der jungen Eltern, haben aber auch immer ein offenes Ohr für alle Freuden und Sorgen, die mit der Geburt eines Kindes einhergehen.

Dank an die Sponsoren

Durch zahlreiche Sponsoren konnte den besuchten Familien in der Vergangenheit ein kleines Präsent übergeben werden. Auf die jungen Eltern hatte diese Geste eine große Wirkung.

Der Landkreis dankt an dieser Stelle ganz herzlich allen Sponsoren für die Unterstützung. Stellvertretend sollen hier genannt werden:

- Bombastus-Werke AG, Freital,
- Central-Apotheke Freital,
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde,
- Löwen Apotheke Wilsdruff,
- Apotheke Altenberg/Geising,
- Elbefreizeitland Königstein,
- Königstein Mobile,
- Mehrgenerationenhäusern/Familienzentren in Pirna, Neustadt, Freital, Dippoldiswalde, Tharandt, Schlottwitz,
- Eisenbahnwelten in Rathen,
- Spiele-Max Freital,
- Katrins Kinderland Dippoldiswalde,
- Zoo-Dresden.

Sehr gern würde der Landkreis weitere Sponsoren für das Projekt gewinnen.

Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an die Kommunen unseres Landkreises, denn ohne deren Mithilfe könnte das Konzept des Projektes nicht umgesetzt werden.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sozialpädagogin
Katja Berger
Dr.-Friedrich-Straße 2
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0 35 04/6 20 22 05
E-Mail: katja.berger@landratsamt-pirna.de

Liebe Einwohner und Gäste von Königstein und Umgebung,



wir, der Feuerwehrverein Königstein e. V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königstein, möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen **Maibaumsetzen am 30. April** einladen. Wir beginnen mit unserem Fest

15:30 Uhr

Spiel und Spaß für unsere Kleinen

Getränke für Groß und Klein

Bratwurst und Steak

Tanz ab 19:00 Uhr

Bar ab 20:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Königstein, Bielatalstraße 69. www.ff-koenigstein-sachsen.de



Pressemitteilung**Amtliche Bekanntmachung****Zensus 2011 - Der 9. Mai ist Stichtag
der bundesweiten Volkszählung**

Auch in Königstein und in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft werden ab dem Stichtag speziell geschulte Interviewer zufällig ausgewählte Haushalte vor Ort befragen. Alle Einwohner sollten daher darauf vorbereitet sein, dass sich auch bei ihnen ein Erhebungsbeauftragter meldet. Die betroffenen Haushalte erhalten vorab rechtzeitig Informationen in Form eines Ankündigungsflyers in den Briefkasten. Darauf sind neben dem Befragungstermin auch die Kontaktdaten des Interviewers und der örtlichen Erhebungsstelle Dippoldiswalde sowie rechtliche Rahmenbedingungen des Zensus vermerkt. Zum Befragungstermin wird jedes Haushaltsmitglied anhand eines Fragebogens erfasst. Diesen füllt man zusammen mit dem Interviewer aus. Besteht ein Selbstausfüllerwunsch, kann der Fragebogen auch entgegengenommen und entweder postalisch oder per Internet an die Erhebungsstelle weitergeleitet werden. Dann trägt jedoch der Haushalt selbst die Verantwortung für die fristgerechte Abgabe der Unterlagen.

Mitmachen ist Pflicht! Alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Befragung ausgewählt wurden, sind verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu den ihnen gestellten Fragen zu machen. Andernfalls droht ein Mahnverfahren durch das Statistische Landesamt Sachsen, welches ein empfindliches Bußgeld nach sich ziehen kann. Um solche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, wird empfohlen, die Befragung mit dem Interviewer zusammen durchzuführen bzw. bei Selbstausfüllerwunsch unbedingt die angegebenen Fristen zu wahren. Sollte ein Befragungstermin einmal nicht wahrgenommen werden können, besteht die Möglichkeit, mit dem Erhebungsbeauftragten einen Ausweichtermin zu vereinbaren. Maximal zwei Befragungstermine sind möglich.

Bereits Ende 2010 bekamen die Eigentümer von Gebäuden und Wohnraum Post vom Statistischen Landesamt. Es handelte sich dabei um eine Vorbefragung zur eigentlichen Erhebung im Mai. Zum Stichtag erhalten alle Personen mit Wohneigentum erneut einen Fragebogen für jede betroffene Anschrift. Dieser muss vollständig ausgefüllt und ausreichend frankiert an die Postanschrift des beigelegten Briefumschlages geschickt werden. Alternativ besteht auch hier die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet auszufüllen.

Für die Durchführung der Haushaltebefragung in Königstein und in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft ist die örtliche Erhebungsstelle Dippoldiswalde zuständig. Wir sind unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:


telefonisch: 08 00/5 89 27 93
per E-Mail: zensus2011_dippoldiswalde@statistik.sachsen.de

oder postalisch: Zensus 2011
Örtliche Erhebungsstelle Dippoldiswalde
Postfach 12 70
01741 Dippoldiswalde

Fragen zum Thema Wohnungs- und Gebäudezählung sind an das Statistische Landesamt Sachsen in Kamenz zu stellen. Hierfür gibt es die kostenfreie Hotline: 08 00/8 09 98 80.

Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de/>.

Ankündigungsflyer Vorderansicht

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen  **zensus2011**
Wissen, was morgen zählt

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 27. Mai 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 17. Mai 2011

Kirchliche Nachrichten**Die Schäfchen ins Trockene bringen****Kirchentag sucht statt 10 000 jetzt
12 000 Privatquartiere**

Vom 1. bis 5. Juni 2011 ist der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden zu Gast. Das bundesweite Interesse am Kirchentag ist sehr groß, sodass mehr Teilnehmende von außerhalb eine Unterkunft benötigen als ursprünglich angenommen. Bis Ende April sucht der Kirchentag deshalb nun 12 000 statt 10 000 kostenlose Privatquartiere in Dresden und Umgebung. Unter dem Motto „la le lu - bitte gib ein Bett dazu“ und mit den blauen Schäfchen-Plakaten wurden bereits über 6000 Betten gefunden.

Die Organisatoren des Kirchentages freuen sich sehr, dass so viele Gäste in die Stadt an die Elbe kommen möchten.

Allerdings ist dies aber auch eine besondere Herausforderung für die gesamte Region. Bis Ostern muss ein Großteil der fehlenden Betten gefunden werden, damit eine passende Vermittlung von Gästen und Gastgebenden möglich ist. Die sehr hohe Nachfrage nach Privatquartieren zeigt, wie sehr die Kirchentagsteilnehmenden auf Dresden und die gastfreundlichen Sachsen gespannt sind. Und der Kirchentag hat auch für die Menschen der Region viel zu bieten: Neben geistlichen Angeboten bietet die Großveranstaltung auch offene Foren für kritische Debatten zu Themen unserer Zeit sowie ein umfangreiches kulturelles Programm. Damit für die Kirchentagsgäste auf erholsamen Schlaf ein schöner und erlebnisreicher Tag folgen kann, benötigen sie eine gute Unterkunft. Aus diesem Grund ist der Kirchentag auf der Suche nach neugierigen Gastgebern, die Kirchentagsgäste kostenlos aufnehmen.

Man muss selber kein Christ sein, um sich als Privatquartier-Gastgeber zu melden. Wer Schlafplätze zur Verfügung stellt, kann sich etwas Kirchentag in die eigenen vier Wände holen und darf auf tolle Begegnungen gespannt sein.

Der Kirchentag vermittelt Privatquartiere an Kirchentagsbesucher, die nicht mehr mit Schlafsack und Isomatte in einem Gemeinschaftsquartier übernachten können oder möchten. Dies sind zu meist Menschen über 35 Jahren. Familien mit Kindern oder Menschen mit Behinderung. Viel Komfort erwarten die Besucherinnen und Besucher nicht - eine einfache Liege oder eine Schlafcouch reichen völlig aus.

Es werden Gastgeber aus der Region um Dresden - von Freiberg bis Bautzen und von Akenberg bis Großhain gesucht. Wenn Sie in dieser Region wohnen und einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, rufen Sie die „Schlummernummer“ 03 51/7 95 85 -2 00 an oder melden Sie sich über das Online-Formular auf der Internetseite kirchentag.de.

Interessenten können sich auch im Pfarramt in Königstein unter der Rufnummer 03 50 21/6 82 86.

**Informationen der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf****Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten****Gottesdienste im Mai 2011****Königstein mit Kindergottesdienst****1. Mai, Quasimodogeniti**

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Prädikantin Heike Meisel-Schmitz

8. Mai, Misericordias, Domini

10:30 Uhr Gottesdienst
Sup. i. R. Kupke

15. Mai, Jubilate

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation
Pf. z. A. Günther

22. Mai, Kantate

10:30 Uhr Open Air Gottesdienst
Freilichtbühne der Lebenshilfe in Rathen

29. Mai, Rogate

10:30 Uhr Gottesdienst auf der Festung
Pfr. i. R. Hartmann

Papstdorf**8. Mai, Misericordias, Domini**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Pfr. i. R. Günhe

22. Mai, Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Günhe

Cunnersdorf

9:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Günhe

Konfirmation

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst am 15.05., 10.30 Uhr in Königstein. Konfirmiert werden Miriam Hering, Elisa Hubrich, Wibke Phoenix, Marius Becker, Tobias Birke, Hannes Brückner, Fabian Schönfelder.

Gottesdienst im Freien

In diesem Jahr soll wieder ein Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände des Lindenhofes in Kurort Rathen stattfinden. Dieser wird am **22.05.**, 10.30 Uhr sein. In der Hoffnung auf sonniges Wetter laden wir Sie dazu recht herzlich ein.

Vorausgeschaut: Jubelkonfirmation

In Königstein feiern wir den Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (25, 50, 60, 65 ... Jahre) alljährlich am Sonntag nach Pfingsten: am 19.06., um 10.30 Uhr. Gemeindeglieder und ehemalige Gemeindeglieder, die davon betroffen sind oder deren Angehörige und Freunde, sind wieder herzlich eingeladen **Kontaktadressen** zur Verfügung zu stellen, damit diese rechtzeitig angeschrieben und eingeladen werden können. Bitte melden Sie aus organisatorischen Gründen Ihre Teilnahme in der Kanzlei vorher an. **Treffpunkt ist 10 Uhr im Gemeindesaal**, Goethestraße 22 mit anschließendem gemeinsamen Einzug in die Kirche. Einzelne, die schwer zu Fuß sind, können auch direkt in die Kirche gehen, sollten das aber im Pfarramt anmelden.

Wer Ostern kennt, kann nie verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

Dieser markante Spruch ist eine Steilvorlage. Kennen wir doch alle Ostern - aber wir kennen auch Menschen, die angesichts von Krankheit, Depression, Arbeitslosigkeit, oder dem Tod eines lieben Menschen verzweifelt sind. Die Jünger waren nach dem Tod Jesu auch verzweifelt. Völlig enttäuscht von den bestehenden religiösen Eliten, enttäuscht von der Gemeinschaft der Jünger, wo jeder wieder seine eigenen Wege ging, und enttäuscht von ihrem Vorbild, von Jesus selbst, wandten sie sich ab und gingen nachhause. Jeder seine Wege. Die Auferstehung Jesu ist das unvorstellbare Wunder, was die Jünger aus ihrer Verzweiflung riss. Wo alles schief gelaufen ist, wo alles kaputt gegangen ist, wo alle Lieben verstorben sind, wo meine eigene Vergänglichkeit mir bewusst wird, da zeigt sich Christus als der Auferstandene, der die Welt überwunden hat.

Ostern heißt, dem Neubeginn durch Christus mehr zu zutrauen, als jeglichem Ende hier auf Erden.

Ich grüße Sie mit dem Ostergruß: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

Ihr Pfarrer Stefan Günther

Liebe Einwohner, liebe Gäste!**Wussten Sie schon ...**

dass Ostereier durchaus auch als ein christliches Symbol bezeichnet werden können?

Das war nicht immer so: Ursprünglich handelt es sich dabei um ein uraltes, schon in heidnischen Kulturen gebrauchtes Zeichen für Fruchtbarkeit und Leben. So sind zum Beispiel an den Friesen der Jupiter-Tempel lange Reihen von Ei-Ornamenten zu finden, die Ausdruck für die Zeugungskraft Jupiters sein sollen und für die Fülle des Lebens, das von ihm ausgeht. Alte Mythen erzählen, dass die Welt aus einem Ei entstanden sei ...

Die frühe Christenheit hat es verstanden, solche Symbole auf Christus umzudeuten: Das Ei, ursprünglich ein Zeichen für Leben, wurde so zum Zeichen des neuen Lebens, das uns durch den Tod und die Auferstehung Christi zuteil wird. Und wie beim Schlüpfen der Küken die Eierschale zerbrochen wird, so hat Christus durch seine Auferstehung die Fesseln des Todes, die uns alle umfingen, zerbrochen. Damit wurde das Ei zu einem geachteten Auferstehungssymbol.

Wenn wir nun um die Osterzeit herum viele mit bunten Eiern geschmückte Bäume sehen, dürfen wir uns erinnern lassen, dass es Auferstehung auf vielfältige Weise auch in unserem Leben gibt und einmal in endgültiger Weise geben wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest und lade Sie besonders herzlich zu den Gottesdiensten in der Kar- und Osterwoche ein. Durch das Abendmahl, die Kreuzverehrung, das Osterfeuer und viele andere Riten werden Zeichen lebendig und können uns Ähnliches und noch viel mehr erzählen, als es die Ostereier tun.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei St. Marien Bad Schandau-Königstein:

Gründonnerstag, 21.04.11: 19.00 Uhr in Königstein Feier der Einsetzung des Abendmahles

Karfreitag, 22.04.11: 15.00 Uhr in Bad Schandau Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Karsamstag, 23.04.11: 21.00 Uhr Feier der Osternacht in Bad Schandau

Ostersonntag, 24.04.11: 10.15 Uhr Hl. Messe mit Taufe in Königstein

Ostermontag, 25.04.11: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Samstag, 30.04.11: 15.30 Uhr Hl. Messe zur „Goldenen Hochzeit“ in Bad Schandau

Samstag, 30.04.11: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Sonntag, 01.05.11: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Samstag, 07.05.11: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Sonntag, 08.05.11: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Samstag, 14.05.11: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Sonntag, 15.05.11: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Samstag, 21.05.11: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Sonntag, 22.05.11: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Neues aus unseren Schulen

31.03.2011

Mittelschule Königstein**2. Lehrersprechtage an der Mittelschule Königstein**

Den 2. Lehrersprechtage führten wir am 29.03.2011 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr in der Mittelschule durch.

70 Elternhäuser hatten den Wunsch geäußert, 98 Gespräche mit Lehrern der Schule führen zu wollen. 12 Lehrer hatten sich Eltern und Schüler zu 37 Gesprächen geladen.

Am Lehrersprechtage fanden 116 Gespräche statt. 5 Elternhäuser hatten sich entschuldigt. Die Gespräche wurden bzw. werden an anderen Tagen durchgeführt.

5 Elternhäuser fehlten am Dienstag ohne Rückmeldung. Insgesamt 31 Kinder nahmen an den Gesprächen teil.

Auswertung Lehrersprechtage im Schuljahr 2010/2011

2 Lehrersprechtage fanden statt: 23.11.2010 und 29.03.2011

- 154 Elternhäuser wollten 225 Gespräche mit Lehrern der Schule führen
- 24 Lehrer wollten 90 Gespräche mit Eltern führen
- 15 Elternhäuser fehlten ohne Rückmeldung
- 234 Gespräche fanden statt
- 66 Kinder nahmen an den Gesprächen teil

*Müller
Schulleiter*

Projektstage an der Mittelschule Königstein

„Sport schafft Gemeinsamkeiten - eine sportliche Weltreise“, das war das Motto der Projektstage an der Mittelschule Königstein vom 2. bis 4. März 2011.

Für jede Klasse wurde ein Thema mit dem Auftrag, Wissens- und Sehenswertes zusammenzutragen und für eine große Ausstellung aufzubereiten, ausgelost.

Mit großem Eifer gingen alle Schüler sofort an die Arbeit und schufen zahlreiche Exponate.

Die Palette reichte vom Modell eines Fußballstadions, der Herstellung eines griechischen Kampfrocks, der Anfertigung einer Sportlerstatue, den Modellen eines FORMEL-1 Oldtimers, einer Halfpipe, einer Bobbahn, einer Wettkampfstätte zum „Käserollen“, der Darstellung der Extremsportart Klippenspringen, der Gestaltung von Fußballtrikots bis hin zur Anfertigung zahlreicher Plakate mit Hintergrundinformationen zum entsprechenden Thema. Weiterhin wurde ein Kochbuch mit gesunden Rezepten erstellt. Zudem konnten viele Schüler ihre Koch- und Nähkünste sowie praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

So wurden zum Beispiel „gesunde“ Speisen auf den Tisch „gezaubert“.

Besonderen Spaß bereiteten das Essen selbst gebackener Kräuterbrötchen und das Durststillen mit frisch hergestellten, schmackhaften Fruchtsäften.

Schließlich konnten Besucher der Ausstellung ihr neu erworbenes Wissen durch die Teilnahme an einem Quiz testen.

Alles in allem waren es gelungene Projektstage.

Schindler

Fachlehrer

Turnen erfordert Mut, Fleiß und Ausdauer

12 Mädchen der Mittelschule Königstein starteten an einem sonnigen Dienstag im März 2011 zum Geräteturnwettkampf nach Stolpen.

Ein ganzes Jahr hatten sie sich mehr oder weniger intensiv vorbereitet. In den letzten Wochen trainierte man jedoch viel ernsthafter und angestrenzter als zuvor.

Unter Leitung von Frau Schurz und mit der Unterstützung von Tina Prescher wurden die geforderten Pflichtelemente an den einzelnen Geräten geübt und jede Schülerin stellte sich ihr eigenes Übungsprogramm an den Geräten Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden zusammen. Dabei sollte es am Ende so fehlerfrei wie möglich beherrscht werden.

Der Wettkampf rückte näher und näher. Letzte Absprachen wurden noch im Training am Vortag des Turnereignisses getroffen. Schon auf der Fahrt zum Wettkampfort war die Aufregung groß. Frau Kraus, Frau Blechschmidt und Frau Schurz sorgten für einen reibungslosen Transport.

Das mulmige Gefühl in der Magengegend verstärkte sich mit dem sich nähernden Wettkampfbeginn. Die Schülerinnen der Mittelschulen Stolpen und Königstein lieferten sich an den vier Geräten einen fairen Kampf um die Plätze.

Das Beobachten und Abgucken beim Wettkampf untereinander war für alle Beteiligten schon ein Gewinn auch wenn nicht alle 12 Mädchen mit einer Urkunde nachhause fahren konnten. Die Begeisterung der Turnerinnen war in ihren strahlenden, zuversichtlichen manchmal auch bangen Mienen zu erkennen. Auch im nächsten Jahr werden sich die Königsteiner den Herausforderungen des Turnens wieder stellen.

Bis dahin ist genügend Zeit für das Abstellen von erkannten Schwächen, das Festigen geforderter Elemente und das Erlernen neuer Übungen und Übungsverbindungen an den verschiedenen Geräten.

Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir an unsere 3 Chauffeure und an Tina, die uns einige Tipps beim Wettkampf gab, während Frau Schurz als Kampfrichter tungierte.

„Turn frei!“

Nadine Wandt

(im Namen der Turnriege)

Ergebnisse

Klasse 5a/b

Franziska Schober	1. Platz Balken (9,10 Pkt.) 2. Platz Boden (9,60 Pkt.) 3. Platz Stufenb. (8,95 Pkt.)
Isabell Richter	1. Platz Boden (9,70 Pkt.) 1. Platz Stufenb. (9,05 Pkt.) 2. Platz Balken (9,01 Pkt.)
Vivien Lee Riebe	4. Platz Balken (8,95 Pkt.)
Marie Kraus	2. Platz Balken (9,05 Pkt.) 3. Platz Sprung (8,55 Pkt.)

Klasse 6a

Nadine Wandt	1. Platz Stufenbarren 3. Platz Boden 3. Platz Sprung
Melissa Pohler	1. Platz Balken 2. Platz Boden
Lisa Prüfer	2. Platz Stufenbarren

Klasse 7a

Ria Meißner	2. Platz Boden 3. Platz Balken 3. Platz Sprung 3. Platz Stufenbarren
Julia Wolf	2. Platz Stufenbarren
Linda Urban	4. Platz Balken 4. Stufenbarren
Angelique Martin	4. Platz Sprung

Klasse 8b

Scarlett Urban	1. Platz Sprung 1. Platz Stufenbarren 2. Platz Balken
----------------	---

Volleyball Regionalfinale 2011 WK IV Jungen

Am Freitag, 18.03.2011 fand das Regionalfinale der Jahrgänge 1998 bis 2001 in Freital statt. Nachdem unsere Mannschaft das Kreisfinale für sich entscheiden konnte, durften wir nun gegen die Sieger der anderen Landkreise antreten. Da die Mittelschule Boxdorf den Termin nicht wahrnehmen konnte, gingen nur 4 Mannschaften ins Rennen. Mit unserer jungen Mannschaft, die nur sporadisch, nicht mal ein halbes Jahr lang in einer Schul-AG die Grundbegriffe des Volleyballspiels erlernen konnte, mussten wir erst einmal sehen, wo wir stehen.

Im ersten Spiel gegen das Heisenberg Gymnasium Riesa spielen wir gut mit, ließen dann aber im Verlaufe des Satzes mehr und mehr nach. Das Resultat war ein 16 : 25 gegen uns. Im 2. Durchgang spielten wir couragierter, machten durch eigenen Spielaufbau Druck und gewannen mit 25 : 19. Der Entscheidungssatz zeigte ein gutes, kämpferisches und ausgeglichenes Spiel. Am Ende hatte Riesa mit 15 : 12 knapp die Nase vorn.

Das 2. Spiel gegen die Mittelschule Schmiedeberg begann für uns mit einer „Schlafheit“. Schnell lagen wir mit 0 : 6 hinten, ehe der Wecker klingelte. Mit 16 : 15 führten wir erstmalig und konnten diesen Vorsprung knapp mit 27 : 25 ins Ziel retten. Im 2. Satz drehte dann Schmiedeberg voll auf und gewann klar mit 25 : 10. Beflügelt von diesem guten Satz entschied diese Mannschaft den Entscheidungssatz (15 : 7) und somit das Spiel für sich.

Ohne größere Pause begann das dritte Spiel gegen die 32. Mittelschule Dresden. In einem mittelklassigen Spiel konnte Dresden den ersten Satz mit 25 : 21 für sich entscheiden. Im 2. Durchgang merkte man unseren Spielern dann die ersten beiden schweren Spiele über je 3 Sätze an. Endstand 11 : 25 gegen uns.

Trotz dieser Niederlagen hat unsere Truppe schon gezeigt, dass sie sich beim Messen mit den anderen Landkreisen nicht zu verstecken braucht. Vom Spielaufbau und kämpferischen Einsatz her haben sich unsere Jungs, wenn man zum Vergleich das Kreisfinale knapp 2 Wochen vorher nimmt, sehr gesteigert. Vielleicht überlegt sich der eine oder andere, mal zum Schnuppertraining der Jugend der Königsteiner Volleyballgemeinschaft (montags von 17 bis 19 Uhr) zu kommen.

Für unsere Schule spielten: Falco Hering, Konrad Mühlbach, Fabian Gensel, Lucas Thiele, Philipp Kaiser, Danny Schulze und Sebastian Rudolph.

Wiederum herzlichen Dank an Herrn Hering für den Hin- und Rücktransport der Sportler nach Freital.

T. Hortsch - Sportlehrer



Vereinsnachrichten

Info aus der Jugendfeuerwehr Königstein

Im Mai finden folgende Dienste der Kinder und Jugendlichen statt:

06.05.2011	Vorbereitung zur 48-h-Aktion
20.05.2011	48-h-Aktion
22.05.2011	

Beginn der Dienste ist jeweils um 17:00 Uhr im Gerätehaus Königstein und Ende 19:00 Uhr. Änderungen vorbehalten

Interessierte Kinder und Jugendliche, die noch nicht Mitglied der JFW sind, sind gern gesehen!!!

Jugendfeuerwehrwarte
Gabler/Lohse

- Anzeige -

Königsteiner Spaßvögel e. V.

„Ich hab wieder was zu erzählen“

Letzten Monat hab ich glaube das Amtsblatt gesprengt, keine Frage!
Ich hatte viel zu berichten und es kam keine Klage!!
Viele sagen, das hast du wieder gut gemacht.
Mal was Ernstes und mal etwas wie man lacht!

Darüber freue ich mich natürlich sehr,
denn alles in Reimen schreiben ist manchmal schwer!
Doch so wie ich das Amtsblatt habe in der Hand
kommen neue Ideen schon angerannt!

Das mit unserem Kino find ich toll,
wie ich hörte ist es auch ganz schön voll!
Wenn ich Zeit hab, komme ich auch mal gern
und sehe dann im Kino fern!

Der Aufgang mit dem Faschingsverein ist ja nun gemacht.
Als Zeichen hatten wir 3 mit nach Bielatal gebracht!
Tino, Felix und Markus gefiel es mit uns gut
das macht doch unseren Vereinen Mut!

Es wurde gealbert, getanzt und gelacht!
Was hat es allen viel Spaß gemacht!
Vielleicht wird man es nun öfter seh'n,
die weißen und die roten in einer Reihe steh'n!

Nun ist sie leider vorbei unsere schöne Saison,
euer Lachen ist immer unser schönster Lohn!
Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr,
da ist wieder Fasching, hurra!!

Jetzt möcht ich aber was Neues berichten
Leute, wir sind schon wieder am dichten!
Am 7. Mai findet unsere Party statt,
denn das Triste haben wir satt.

Wir Mädels haben bei den Proben Bistoverbot.
Das ist ihnen wichtig und oberstes Gebot.
Natürlich werden wir sie dafür nicht hassen,
sondern uns einfach wieder überraschen lassen!

So wie unsre Jungs zum Frauentag an uns gedacht,
finde ich es jetzt angebracht,
euch Kinder zu erinnern und daran zu denken
euren Müttern am 8. Mai etwas zu schenken!

Egal wie Groß oder Alt man auch schon ist,
seine Mutter man doch nie vergisst!
Wir haben jetzt zwar erst April,
doch der Muttertag bald kommen will!

Eine Mutter, die ahnt ja immer schon,
ob etwas ist mit Tochter oder Sohn!
Wir haben da sensible Antennen,
Weil wir uns eben Mütter dürfen nennen!

Wir finden eine Lösung für jeden Schmerz,
da sprech ich jeder Mutter bestimmt aus dem Herz!
Darum, ihr Lieben, vergesst es nicht,
denn auf ein Danke von euch ist jede Mutter erpicht!

PS: Ein großes Danke geht diesmal an unsere Jungs. Sie haben uns am 8. März nicht vergessen!
Wir Mädels bekamen eine Rose geschenkt!!
Dafür einen dicken Schmatzer von uns!

Natürlich bedanke ich mich auch wieder recht herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Haase.

Es ist nicht ganz so viel Text wie letztes Mal.
Es grüßt euch wie immer mit Kingsten Olé
Eure Steffi, der Chronikspaßvogel

Kino

Am 26.03. war es wieder so weit, es war wieder Kinozeit!

Wir konnten mit zahlreichen Kinobesuchern einen schönen Film ansehen. Es kamen 120 Leute ins Kino und wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden, 231,92 €, bedanken.

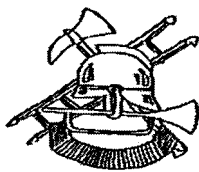
Die netten Belobigungen machten uns deutlich, dass wir mit unseren Kinoabenden einen belebenden Weg für unsere Stadt eingeschlagen haben. Viele sagten: „Wir kommen wieder, macht weiter so!“, oder „Das habt ihr schön gemacht!“. Wir freuen uns, anderen Menschen Freude und Abwechslung zu bringen. Allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle wieder herzlich danken. Der nächste Kinoabend kommt bestimmt. Sie sind alle schon heute herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! Den Termin entnehmen Sie bitte wieder den zahlreichen Aushängen, die ca. 10 Tage vorher erscheinen werden.

Gern können Sie uns auch ansprechen und nach dem Filmtitel fragen, denn den dürfen wir aus rechtlichen Gründen, auf den Plakaten nicht nennen, da wir kein richtiges Kino sind. Aber wir werden wieder einen Film für Sie bereithalten, der Alt und Jung begeistert. Schon allein die urige Atmosphäre in „unserem Kino“ lockt sicher viele Besucher an. Bringen Sie doch auch Ihre Freunde, Bekannten oder Nachbarn mit, die sich bisher noch nicht zu uns „getraut“ haben. Sie sind alle herzlich willkommen!

Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir Ihnen allen eine schöne Zeit und ein tolles Osterfest.

Im Namen des Königsteiner Lichtspiele e. V., des Jugendlandes und der Projektgruppe Kino, grüßt Sie alle ganz herzlich Ihre Linda Hartig

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, werte Gäste,



im vergangenen Monat wurden unsere Kameraden zu 3 Einsätzen alarmiert. Am Abend des 26.03. ereignete sich zwischen Cunnersdorf und Kleingießhübel ein schwerer Verkehrsunfall. Der Fahrer eines VW-Transporters kam mit seinem Wagen in einer Rechtskurve von der Straße ab, prallte gegen einen Baum und wurde schwer verletzt eingeklemmt. Zusammen mit Einsatzkräften aus Cunnersdorf, Papstorf, Krippen und Bad Schandau befreiten unsere Kameraden den Mann nach rund 90 Minuten.

In den frühen Morgenstunden des 31.03. wurde unsere Wehr zum Brand eines Nebengebäudes in Bielatal alarmiert. Unsere Kameraden leisteten mit 4 Mann Unterstützung bei der Brandbekämpfung, stellten Beleuchtungs- und Belüftungsgeräte zur Verfügung und übernahmen Koordinationsaufgaben um die Einsatzleitung zu entlasten. Glücklicherweise kamen bei dem Feuer keine Personen zu Schaden. Weitere Informationen und Fotos zu den einzelnen Einsätzen finden Sie natürlich auf unserer Homepage unter www.ff-koenigstein-sachsen.de

Martin Lohse

Pressesprecher FF Königstein

Frühjahrsputz in Halbestadt

Wie in jedem Jahr führten, diesmal schon am 2. April 2011, die Halbestädter ihren Frühjahrsputz durch. Ca. 52 Erwachsene und Kinder beteiligten sich daran. Bei schönem Frühlingswetter sammelten wir das Schwemmgut von der Elbe ein. Ca. 150 gelbe Säcke wurden mit Plasterflaschen gefüllt. Des weiteren kamen jede Menge Autoreifen, kaputte Plastetische, Stühle, Plastetonnen, alte Batterien, Schaumgummi und anderer Müll zusammen. Uns Halbestädter verwundert es jedes Jahr, was die Elbanwohner elbaufwärts so in den Fluss werfen. Es wurde nicht nur der Müll gesammelt, sondern auch unsere Straße gekehrt, Unkraut entfernt und an den Bänken, am Kriegerdenkmal, Fähranlegestelle Blumen gepflanzt. Die Pflege erfolgt wie jedes Jahr in Eigenregie. Unser Fährberg, welcher stark unter den Hochwassern der letzten Jahre gelitten hat, bekam ebenfalls eine Notreparatur. Wie immer sorgte nach getaner Arbeit der Landgasthof Müller für das leibliche

Wohl der vielen Helfer. Dem Landgasthof und allen Anwohnern, die sich am Frühjahrsputz beteiligten, möchte ich auf diesem Wege ein Dankeschön aussprechen. Wir Halbestädter hoffen, dass sich unsere Gäste und Urlauber wieder wohlfühlen.

Fröde

Wir gratulieren

Herzliche Gratulationen zu den Geburtstagen im Monat Mai 2011 für folgende Seniorinnen und Senioren



Frau Mathilde Seidel	am 01.05.	zum 87. Geburtstag
Frau Irene Forker	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Gensel	am 02.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Bode	am 03.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Sternberg	am 03.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Strohbach	am 05.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Annitta Grosser	am 05.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Teichmann Pfaffendorf	am 05.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Kirscht	am 05.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Heinz	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Strohbach Pfaffendorf	am 06.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Hartlich Leupoldshain	am 07.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Annelies Matthes	am 08.05.	zum 76. Geburtstag
Herrn Fritz Ziska	am 09.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Hickmann	am 09.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Köhler Pfaffendorf	am 09.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Jutta Herzog Pfaffendorf	am 10.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Mitscherling	am 10.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Annelies Krell	am 10.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Gebauer	am 12.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Ruth Jilge	am 12.05.	zum 87. Geburtstag
Herrn Bernd Höhne	am 13.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Lizzi Eckert	am 14.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Cherantina Köhler	am 14.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Händler	am 14.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Gensel	am 15.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Hammer Leupoldshain	am 15.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Schmidt	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Ziesche	am 16.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Lohs	am 16.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Marlene Hofmann	am 16.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Bräuer	am 17.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Witt	am 17.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Peter	am 18.05.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Herzog Pfaffendorf	am 18.05.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Oelschläger	am 18.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Lotte Seppelt	am 19.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Schneider	am 20.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Schöne	am 21.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Hildegard Janzik	am 22.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Hartmann	am 23.05.	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Fleischer	am 25.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegmар Eckhold	am 28.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Lieselotte Christof	am 28.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Bruno Hinz	am 29.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Irma Pohling	am 30.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Susanne Schleebaum Pfaffendorf	am 30.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Gierrh	am 30.05.	zum 70. Geburtstag

Verschiedenes

Veranstaltungen Festung Königstein Mai 2011

Sonntag, 01.05.2011

10:00 - 18:00 Uhr: Eine Festung voller Märchen

In und an Festungsbauten sind Märchen versteckt. Auf alle Kinder, die dies erkennen und auf einem Vordruck den richtigen Gebäuden zuordnen, wartet eine kleine Überraschung. (Für Kinder von 4 bis 10 Jahre geeignet.)

12:00 - 16:15 Uhr: Sonntagsmusik in der Garnisonkirche mit Kantor Harald Blaschke (Berlin)

Sonntag, 15.05.2011 - Internationaler Museumstag
Motto „Museen, unser Gedächtnis“

11:00 - 17:00 Uhr: Hoch gewippt und eingesperrt - Erkundungen auf und unter der Festungsanlage

Der Festungsverein Königstein e. V. zeigt die Rothe Brücke (Wippbrücke von 1886) in Funktion und die weitläufigen Bärenloch-Kasematten, in denen einst Baueingefangene eingesperrt waren.

12:00 - 16:15 Uhr: Sonntagsmusik in der Garnisonkirche mit dem Domorganisten i. R. Hansjürgen Scholze (Dresden)

Samstag, 28.05.2011

11:00 - 17:00 Uhr: „Eine Festung im Rausch“ - Feierliche Eröffnung des Fasskellers in der Magdalenenburg und erstmaliger Zugang zur modernen Installation des Riesenweinfasses

Sonntag, 29.05.2011

11:00 - 17:00 Uhr: „Auf der Festung Königstein ...“ - Das alte Spottlied erwacht zum Leben.

Das Museum Festung Königstein feiert heute seinen 56. Geburtstag. Aus diesem Anlass leben die in dem Festungslied aus dem 19. Jahrhundert auf humorvolle Weise besungenen Berufsstände erneut auf. Ein Schuster, Zimmermann, Schmied und viele andere Handwerker zeigen historische Gewerke und veranschaulichen das Garnisonsleben vergangener Zeiten.

13:00 - 16:15 Uhr: Sonntagsmusik in der Garnisonkirche

Kantor Peter Kleinert (Frauenstein) spielt Werke von Händel, Mendelssohn Bartholdy u. a.

Ausstellungen

Torhaus: „Auf Bildern entdeckt - Im Fundus gefunden“ (Sonderausstellung bis 01.01.2012)

Magdalenenburg/Obergeschoss: **Bergfest** - Künstlerische Arbeiten von Erika Liebig (Keramik) und Bärbel Kuntsche (Grafik), Sonderausstellung bis 31.10.2011

„Ausgangspunkte ...“ Freiluft-Dokumentation anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der deutschen Einheit

(Fotodokumentation zur Bautätigkeit in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten)

Altes Zeughaus: Zeug-Zeughaus-Arsenal. Zur Geschichte des sächsischen Zeugwesens

Brunnenhaus: Geschichte des Brunnens und der Wasserförderung (10:00 - 17:30 Uhr Schauvorführungen der restaurierten Wasserfördertechnik von 1912)

Garnisonkirche geöffnet

Georgenburg: Baugeschichte und Geschichte des Staatsgefängnisses mit Gefangenzelle

Geschossmagazin: Lapidarium (u. a. Grabsteine vom ehemaligen Festungsfriedhof)

Kommandantenhaus: Kommandantenwohnung - Blick in die ehemaligen Privaträume des Festungskommandanten im Zustand um 1900
Kommandantenpferdestall im Zustand um 1900

Kranichkasematte: Vom Tretkran zum Panoramaaufzug

Magdalenenburg/Fasskeller: Baugeschichte und Geschichte der drei Riesenweinfässer

Neues Zeughaus: Festungsbau und Militärgeschichte von 1806 bis 1945

Schatzhaus: Geschichte des Schatzhauses als „Tresor“ für die sächsische Staatsreserve

Kommandantengarten

Nutzgarten am Schatzhaus

Öffnungszeiten

9 - 18 Uhr

Eintrittspreise 6,00 € ermäßigt 4,00 €, Familien 15,00 €

www.festung-koenigstein.de

Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

In Zusammenarbeit mit dem Pirnaer Ruderverein 1872 e. V. stellt der Kreissportbund für alle interessierte Vereine ein Vereinsverwaltungsprogramm vor. Mit diesem Programm kann die Vereins- und Mitgliederverwaltung und die Vereinsbuchhaltung bearbeitet werden. Voraussetzung ist ein internetfähiger Computer. Über die Nutzungsmöglichkeiten und Kosten bieten wir zwei Beratungstermine an: 16.05.2011 -18:00 Uhr im Bootshaus des Pirnaer Rudervereins 1872 und am 22.06.2011 - 18:00 Uhr im BBZ des KSB, Burgker Str. 4 in Freital (Stadion des Friedens).

Bitte um vorherige telefonische Anmeldung bei Frank Seifert: 0 35 01/4 91 90 11 oder Daniela Hofmann: 0 35 01/4 91 90 29 bzw. 0 351/6 49 14 62. (WoVo)

Pressemitteilung

Von:

**Deutsch-Japanische Gesellschaft
in Sachsen e. V.**

Ansprechpartner:

Ronny Wolf,
Fritz-Matschke-Str. 6,
09113 Chemnitz
Tel.: 03 71/5 60 78 74
Funk: 01 77/3 10 50 78
E-Mail: ronny.wolf@wirtschaft.tu-chemnitz.de
Internet: <http://www.djgs.de>

Sachsen helfen Japanern

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Sachsen e. V. bittet um Spenden für Japan, verfügt über viele persönliche Kontakte in das Land und kontrolliert die Verwendung der Mittel.

Katastrophen kennen wir Sachsen zur Genüge. In den letzten Jahren mussten viele, von Plauen bis Görlitz, von Leipzig bis Freiberg, bittere Erfahrungen mit den Naturgewalten machen. Doch was in Japan geschehen ist, übersteigt alle Vorstellungskraft. Schmerzhafteste Verluste an Menschenleben und eine noch nicht absehbare Zerstörung materieller Werte, sind zu beklagen.

In einer solchen Situation kommt der Hilfe von außen besondere Bedeutung zu. Es geht darum, die Not unserer Freunde ein Stück zu lindern und vor allem ein Zeichen der Ermutigung und der Verbundenheit zu setzen. Deshalb richten wir die herzliche Bitte an Sie, zu einer Spendenaktion beizutragen. Wir verfügen durch die Japanisch-Deutschen Gesellschaften in Japan über viele persönliche Kontakte zu Japanern, die Deutschland und Sachsen kennen und Ihre Hilfe sehr zu schätzen wissen. Dabei setzten wir auf eine Langzeitwirkung des Geldes. Das heißt, unser Geld versiegt nicht planlos irgendwo, sondern unsere japanischen Freunde berichten uns, für welche Maßnahmen des Wiederaufbaus oder der Wiederbeschaffung das Geld ausgegeben wurde.

Kontoverbindung:

Deutsch-Japanische Gesellschaft in Sachsen e. V.

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bankleitzahl: 850 503 00

Kontonummer: 3 120 100 128

Stichwort: Japan

Alle notwendigen Formalitäten mit der Bank und dem Finanzamt sind geklärt. Die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Sachsen e. V. sorgt dafür, dass alle Spenden uneingeschränkt für Wiederaufbauprojekte in den betroffenen Regionen Japans eingesetzt werden. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugesagt.

i. A. gez. Andreas Fels

Freier Journalist

Ein Projekt des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Pflanzgartenweg 8b
01814 Bad Schandau
Tel: (03 50 22) 5 04 42
Fax: (03 50 22) 9 26 40
E-Mail: info@jugendland.de
Internet: www.jugendland.de
Pressemitteilung
Bad Schandau, 08.04.2011

Das Projekt JugendLand informiert

Jugendstammtisch Königstein

Auch in den Sommermonaten wird's nicht langweilig... Am 8. Juni wollen wir wieder mit euch gemeinsam den 4. JUGENDSTAMMTISCH in Königstein veranstalten. Los geht's um 18:00 Uhr und diesmal im neuen Jugendtreff auf der Bielatalstraße 20.

Euch erwartet neben einem kreativen Austausch ein buntes Abendprogramm mit lecker Essen und erfrischenden (alkoholfreien) Cocktails. Für eure Fragen und Anregungen werden wieder der Bürgermeister und andere Vertreter der Stadt sowie aus den örtlichen Vereinen anwesend sein.

Also merkt euch schon mal den * 8. JUNI, 18:00 Uhr * vor.

Ihr habt Ideen und Wünsche, was außerdem unbedingt beim Stammtisch stattfinden sollte und wollt den Jugendstammtisch mitorganisieren, dann meldet euch bei uns unter (01 73) 1 67 74 41 oder unter info@jugendland.de.

V. i. S. d. P.; Franziska Göttin



Online-*AZ*web
Anzeigen-System

Bequem Anzeigen online ...

- gestalten
- schalten

www.wittich.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Matthias Rösler
 berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07
 Fax: 03 59 71/5 11 45
 Funk: 01 71/3 14 75 42
 matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

- Anzeige -

Die Stromkostenfalle

Verbraucherschützer geben wichtige Tipps zum Energiesparen im Haushalt

(djd). Sie leben in jedem Haushalt. Unbemerkt saugen sie an den Geldbeuteln der Bürger. Gut getarnt zeigen sie sich oftmals erst am Ende des Jahres in Form der Stromkostennachzahlung. Die Rede ist von den „Stromsaugern“.

Unnötiger Stromverbrauch belastet Geldbeutel und Umwelt

Was sich wie der Anfang einer Schauergeschichte anhört, ist alltägliche Realität in deutschen Haushalten. Zu den Stromsaugern gehören beispielsweise elektrische Geräte, die im Betrieb deutlich mehr Strom verbrauchen als vergleichbare energieeffiziente Produkte. Oder Geräte, die im „Stand-by“-Betrieb unnötig Energie schlucken. Es sind aber nicht nur die elektrischen Geräte, die die Stromrechnung und die Umwelt unnötig belasten, sondern oft ist es der sorglose Umgang mit Energie. Der Verbraucherzentrale Bundesverband zeigt deshalb in einer informativen Broschüre praktische Wege zu einem sparsameren Umgang mit Strom auf. In einer übersichtlichen Checkliste kann jeder überprüfen, ob die Schwachstellen im Haushalt erkannt sind. Die Ratgeber verdeutlichen auch, wie einfach es ist, mit kleinen Verhaltensänderungen effektiv Energie und Geld zu sparen. So sollte man nie mehr heizen als nötig. Wird die Temperatur nur um ein Grad Celsius abgesenkt, wirkt sich das beim Energieverbrauch schon um satte sechs Prozent zu Gunsten des Verbrauchers aus.

Kostenloser Download

Den Ratgeber des Verbraucherzentrale Bundesverbands gibt es unter www.ergodirekt.de/services kostenlos zum Download. Peter M. Endres, Vorstandsvorsitzender der Ergo Direkt Versicherungen: „Zu den Themen Umweltschutz und Energiesparen haben wir einen besonderen Bezug. So engagieren wir uns bereits seit Jahren aktiv für den Solarstrom und für erneuerbare Energien. Und mittels des Ratgebers des Verbraucherzentrale Bundesverbands wollen wir auch unsere Kunden für das Thema Energiesparen sensibilisieren und ihnen eine praktische Hilfestellung geben.“